



Medienmitteilung

Datum: 11.02.2021
Sperrfrist:

Förderung von Theatertexten aus der Zentralschweiz

Die Zentralschweizer Kantone schreiben gemeinsam einen Wettbewerb aus, um das Entstehen von neuen und innovativen Theatertexten zu fördern. Das Siegerprojekt erhält 15'000 Franken.

In der Zentralschweiz besteht eine langjährige, vielfältige und lebendige Theaterkultur. Die Kulturförderstellen der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug setzen sich seit über 20 Jahren zum Ziel, innovative Impulse für das hiesige Laientheater zu setzen. Im Rahmen eines Theatertext-Wettbewerbs wird ein Förderbeitrag von 15'000 Franken vergeben, der es einer Autorin oder einem Autor ermöglichen soll, ein neues Theaterstück zu entwickeln und in enger Zusammenarbeit mit einer Zentralschweizer Laienbühne aufzuführen. Die bisherigen Preisträger des Wettbewerbs sind Franziska Greising, Georges Müller, Heinz Stalder, Christoph Fellmann und Thomas Hürlimann.

Der Wettbewerb findet in der Regel alle vier Jahre statt. Für die Durchführung ist die Kulturbeauftragten-Konferenz Zentralschweiz zuständig. Sie erstellt ein Reglement und wählt eine Fachjury mit drei Mitgliedern. Ihr gehören in diesem Jahr der Regisseur und Dozent Philipp Becker, die Autorin und Performerin Beatrice Fleischlin sowie der Autor Daniel Mezger an. Die Geschäftsstelle befindet sich bei der Kulturabteilung des Kantons Obwalden. Die Ausschreibung, das Reglement und das Bewerbungsformular können auf www.ow.ch unter dem Suchbegriff «Zentralschweizer Theatertext-Wettbewerb» heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 15. September 2021.